

# MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2003/04

ausgegeben am 15. September 2004

28. Stück

## VERLEIHUNGEN

- 332. Verleihung der Lehrbefugnis (venia docendi) als Universitätsdozentin für das Fach Klavier an Frau Mag. Sybille JOEDICKE.
- 333. Verleihung der Lehrbefugnis (venia docendi) als Universitätsdozentin für das Fach Chorleitung und Ensembleleitung an Frau Mag. Ingrun FUSSENEGGER.
- 334. Verleihung der Lehrbefugnis (venia docendi) als Universitätsdozent für das Fach Violoncello an Herrn Mag. Stefan KROPFITSCH.
- 335. Verleihung der Lehrbefugnis (venia docendi) als Universitätsdozent für das Fach Chorleitung- und Ensembleleitung an Herrn Mag. Johannes HIEMETSBERGER.
- 336. Verleihung der Lehrbefugnis (venia docendi) als Universitätsdozentin für das Fach Körperliche Gestaltung an Frau Mag. Martina SAGMEISTER.

## HABILITATIONSKOMMISSIONEN

- 337. Einsetzung einer Habilitationskommission gemäß § 29 KUOG an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Mag. Michael GAILIT im Fach Orgel.

## TODESFÄLLE

- 338. Jonathan FLACHMEYER, Studierender am Institut für Schauspiel und Schauspielregie „Max Reinhardt – Seminar“.

## KUNDMACHUNGEN

- 339. Eröffnungsbilanz zum 1. Jänner 2004.

## OFFENE STELLEN

340. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Klavier am Institut Ludwig van Beethoven (Tasteninstrumente in der Musikpädagogik) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
341. Ausschreibung der Stelle einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters für das Projektbüro am Außeninstitut der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
342. Ausschreibung der Stelle einer Abteilungsassistentin/eines Abteilungsassistenten (Karenzvertretung) am Zentralen Informatikdienst der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
343. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Violine an der Universität Mozarteum Salzburg.
344. Ausschreibung der Stelle einer Lehrerin/eines Lehrers für Klarinette an der Universität Mozarteum Salzburg.

### **P R O G R A M M E**

345. Vorbereitende Maßnahmen für das neue Kulturprogramm ab 2007.
346. „Kultur 2000“: Ausschreibung 2005 – Workshops für AntragsstellerInnen.
347. „Kultur 2000“: Europäische Laboratorien für das Kulturerbe.
348. „Scholarship Opportunities“ an der KDI School of Public Policy and Management in Seoul, Korea.

## VERLEIHUNGEN

**332. Verleihung der Lehrbefugnis (venia docendi) als Universitätsdozentin für das Fach Klavier an Frau Mag. Sybille JOEDICKE.**

Aufgrund des Beschlusses der Habilitationskommission vom 25. Mai 2004 wurde Frau Mag. Sybille JOEDICKE mit Bescheid vom 30. August 2004 die Lehrbefugnis (venia docendi) als Universitätsdozentin für das künstlerische Fach Klavier verliehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

**333. Verleihung der Lehrbefugnis (venia docendi) als Universitätsdozentin für das Fach Chorleitung und Ensembleleitung an Frau Mag. Ingrun FUSSENEGGER.**

Aufgrund des Beschlusses der Habilitationskommission vom 7. Mai 2004 wurde Frau Mag. Ingrun FUSSENEGGER mit Bescheid vom 3. September 2004 die Lehrbefugnis (venia docendi) als Universitätsdozentin für das künstlerische Fach Chor- und Ensembleleitung verliehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

**334. Verleihung der Lehrbefugnis (venia docendi) als Universitätsdozent für das Fach Violoncello an Herrn Mag. Stefan KROPFITSCH.**

Aufgrund des Beschlusses der Habilitationskommission vom 22. April 2004 wurde Herrn Mag. Stefan KROPFITSCH mit Bescheid vom 6. September 2004 die Lehrbefugnis (venia docendi) als Universitätsdozent für das künstlerische Fach Violoncello verliehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

**335. Verleihung der Lehrbefugnis (venia docendi) als Universitätsdozent für das Fach Chorleitung und Ensembleleitung an Herrn Mag. Johannes HIEMETSBERGER.**

Aufgrund des Beschlusses der Habilitationskommission vom 7. Mai 2004 wurde Herrn Mag. Johannes HIEMETSBERGER mit Bescheid vom 8. September 2004 die Lehrbefugnis (venia docendi) als Universitätsdozent für das künstlerische Fach Chor- und Ensembleleitung verliehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

**336. Verleihung der Lehrbefugnis (venia docendi) als Universitätsdozentin für das Fach Körperliche Gestaltung an Frau Mag. Martina SAGMEISTER.**

Aufgrund des Beschlusses der Habilitationskommission vom 27. Mai 2004 wurde Frau Mag. Martina SAGMEISTER mit Bescheid vom 10. September 2004 die Lehrbefugnis (venia docendi) als Universitätsdozentin für das künstlerische Fach Körperliche Gestaltung verliehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

### **HABILITATIONSKOMMISSIONEN**

**337. Einsetzung einer Habilitationskommission gemäß § 29 KUOG an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Mag. Michael GAILIT im Fach Orgel.**

Der Rektor der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien hat gemäß § 29 KUOG folgende Habilitationskommission eingesetzt:

**Universitätsprofessoren:**

Peter PLANYAVSKY

Roman SUMMEREDER

Kurt ESTERMANN

Gunther ROST

**Akademischer Mittelbau:**

Elmo COSENTINI

Andreas JUFFINGER

**Studierende:**

Martin STROMMER

Judith VELISEK

Der Rektor: W. Hasitschka

### **TODESFÄLLE**

**338. Jonathan FLACHMEYER, Studierender am Institut für Schauspiel und Schauspielregie „Max Reinhardt – Seminar“.**

Die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien trauert um ihren Studierenden Jonathan FLACHMEYER, Student am Institut für Schauspiel und Schauspielregie „Max Reinhardt – Seminar“, der am 15. August 2004 bei einem tragischen Unfall ums Leben kam.

E. Freismuth

## KUNDMACHUNGEN

### 339. Eröffnungsbilanz zum 1. Jänner 2004.

Anlage 1

#### Eröffnungsbilanz zum 1. Jänner 2004

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

	01.01.2004 EUR	01.01.2004 EUR
<b>Aktiva</b>		<b>Passiva</b>
<b>Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes</b>	14.400,00	
<b>A. Anlagevermögen</b>		<b>A. Eigenkapital</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		3.439.449,33
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	95.266,60	
II. Sachanlagen		<b>B. Rückstellungen</b>
1. Einbauten in fremde Gebäude	156.126,00	3.792.556,43
2. Technische Anlagen und Maschinen	42.700,00	3.935.975,19
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	243.481,60	
4. Ausstattung zur Erschließung der Künste	7.017.761,21	
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.973.607,00	
III. Finanzanlagen	9.433.675,81	
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	178.001,31	
	9.706.943,72	
<b>B. Umlaufvermögen</b>		<b>C. Verbindlichkeiten</b>
I. Vorräte		72.054,30
Noch nicht abgerechnete Leistungen	2.734,87	109.284,53
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Leistungen	16.203,61	
2. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.337.241,59	
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.353.445,20	
	341.216,09	
	1.697.396,16	
	14.838,00	
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	11.433.577,88	<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>
		84.258,10
		11.433.577,88

## OFFENE STELLEN

### **340. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessorin für Klavier am Institut Ludwig van Beethoven (Tasteninstrumente in der Musikpädagogik) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.**

Am Institut Ludwig van Beethoven (Tasteninstrumente in der Musikpädagogik) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien gelangt die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für

Klavier

ab dem Studienjahr 2005/06 zur Besetzung.

Durch die Aufnahme wird ein zunächst auf drei Jahre befristetes privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität begründet.

Anstellungserfordernisse sind eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung bzw. eine gleich zu wertende künstlerische Eignung, eine hervorragende künstlerische Qualifikation für das zu besetzende Fach sowie die pädagogische und didaktische Eignung. Weiters sind die Qualifikation zur Führungskraft, Auslandserfahrung sowie eine facheinschlägige außeruniversitäre Praxis nachzuweisen.

Darüber hinaus werden Aufgeschlossenheit für zeitgenössische Musik, Erfahrungen in der LehrerInnenausbildung sowie die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit instrumentaldidaktischen Fragen erwartet.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Die schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Unterlagen über die bisherige Tätigkeit ist bis

31. Oktober 2004 (Datum des Poststempels)

an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Institut Ludwig van Beethoven, Rennweg 8, 1030 Wien, zu richten.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Rektor: W. Hasitschka

**341. Ausschreibung der Stelle einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters für das Projektbüro am Außeninstitut der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.**

Am Außeninstitut der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist zum ehest möglichen Zeitpunkt

**die Stelle einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters für das Projektbüro des Außeninstitutes**

zu besetzen.

**Beschäftigungsausmaß:** 100%

**Vertrag:** unbefristet

**Aufnahmebedingungen:** Österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft, Reifeprüfung, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Zivil- oder Präsenzdienst.

**Gewünschte Qualifikationen:** Organisationstalent, selbständiges Arbeiten, Teamgeist, Flexibilität, Belastbarkeit, Kommunikationsfähigkeit, gute EDV- und Fremdsprachenkenntnisse (hervorragendes Englisch in Wort und Schrift sowie eine weitere Fremdsprache), Erfahrungen in der Abwicklung von Projekten in Wissenschaft und Kunst.

**Aufgaben:** Mitarbeit an der Konzeption und Umsetzung von universitätsübergreifenden Großprojekten (wie z.B. Austauschkonzerte, Tagungen, Kongresse etc.), selbständige Kontaktpflege mit internationalen Kooperationspartnern, Unterstützung der Leitung des Außeninstitutes bei der Koordination von Projekten der Universität.

**Bewerbungsfrist:** 15.9.2004 – 6.10.2004

Bewerbungen sind mit Angabe der **GZ 3573/04** an die Abteilung für Personalmanagement der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien zu richten.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt.

Der Rektor: W. Hasitschka

**342. Ausschreibung der Stelle einer Abteilungsassistentin/eines Abteilungsassistenten (Karenzvertretung) am Zentralen Informatikdienst der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.**

Am Zentralen Informatikdienst der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab Mitte Oktober 2004

**die Stelle einer Abteilungsassistentin/eines Abteilungsassistenten (Karenzvertretung)**

zu besetzen.

**Beschäftigungsausmaß:** 100%

**Vertrag:** befristet

**Aufnahmebedingungen:** Österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft , bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Zivil- oder Präsenzdienst.

**Gewünschte Qualifikationen:** Gute IT-Kenntnisse, Organisationstalent, Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten, Teamgeist, Flexibilität, Belastbarkeit, Kommunikationsfähigkeit, Englischkenntnisse

**Aufgaben:** IT-Support, Sekretariatstätigkeiten

**Bewerbungsfrist:** 15.9.2004 – 6.10.2004

Bewerbungen sind mit Angabe der **GZ 3582/04** an die Abteilung für Personalmanagement der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien zu richten.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt.

Der Rektor: W. Hasitschka

**343. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Violine an der Universität Mozarteum Salzburg.**

An der Universität Mozarteum Salzburg gelangt die Stelle

**einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors**

für **Violine** zur Besetzung.

Es wird ein auf höchstens 2 Jahre befristetes Arbeitsverhältnis zur Universität begründet (Universitätsprofessor/in gem. § 99 des Universitätsgesetzes 2002).

**Anstellungserfordernisse sind:**

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulausbildung bzw. eine gleichzuwertende künstlerische Eignung,
- eine hervorragende künstlerische Qualifikation für das Fach „Violine“,
- die pädagogische und didaktische Eignung,
- die Qualifikation zur Führungskraft,
- eine facheinschlägige Auslandserfahrung,
- facheinschlägige außeruniversitäre Praxis

**Erwünscht** sind höchste künstlerische und pädagogische Qualifikation.

**Der Aufgabenbereich** umfasst die Vertretung und Förderung des künstlerischen Faches in Entwicklung und Erschließung der Künste und in der Lehre. Die Durchführung von

Lehrveranstaltungen, insbesondere von Pflichtlehrveranstaltungen, nach Maßgabe des sich aus dem Studienrecht ergebenden Bedarfs und die Abhaltung von Prüfungen, zusätzlich die Betreuung von Studierenden, insbesondere Diplomanden und Dissertanten und des künstlerischen Nachwuchses, daneben Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie an Evaluierungsmaßnahmen. Gegebenfalls sind akademische Funktionen bzw. Leitungsfunktionen zu übernehmen.

**Reise- und Aufenthaltskosten**, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

**Die Universität Mozarteum Salzburg** strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Bewerbungen** mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens 21. September 2004 an die Universität Mozarteum Salzburg, A-5020 Salzburg, Alpenstraße 48, zu richten. Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

E. Freismuth

#### **344. Ausschreibung der Stelle einer Lehrerin/eines Lehrers für Klarinette an der Universität Mozarteum Salzburg.**

An der **Universität Mozarteum Salzburg** gelangt folgende Stelle zur Besetzung:

##### **Lehrerin/Lehrer für Klarinette (6 – 12 Semesterstunden)**

Es wird ein auf 2 Semester befristetes Arbeitsverhältnis zur Universität begründet (wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb gem. § 100 Universitätsgesetz 2002).

**Aufnahmeerfordernis** ist eine der Verwendung entsprechende künstlerische und pädagogische Eignung.

**Der Aufgabenbereich** umfasst das Fach Klarinette mit Schwerpunkt Pädagogik, Didaktik und Lehrpraxis.

**Reise- und Aufenthaltskosten**, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

**Die Universität Mozarteum Salzburg** strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Bewerbungen** mit den üblichen Unterlagen sind bis **spätestens 27. September 2004** an die Universität Mozarteum Salzburg, A-5020 Salzburg, Alpenstraße 48, zu richten. Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

E. Freismuth

## **P**ROGRAMME

### **345. Vorbereitende Maßnahmen für das neue Kulturprogramm ab 2007.**

Anstelle von Kultur 2000 wird ab 2007 ein neues Kulturprogramm eingeführt. Wegweisend dafür hat die Europäische Union zur Einreichung von Vorschlägen für „**Vorbereitende Maßnahmen für die Zusammenarbeit im Kulturbereich**“ aufgerufen.

Für diese „Pilotprojekte“ steht ein Budget in Höhe von 2,14 Mio EURO zur Verfügung. Gefördert werden fünf Projekte zum Thema kulturelle Zusammenarbeit in Europa sowie die Informationsauswertung über die kulturelle Zusammenarbeit.

Zielsetzung sind

- die Zunahme der Mobilität von Kulturschaffenden
- die Zunahme des Verkehrs kultureller Werke und Produkte sowie
- der Aufbau des interkulturellen Dialogs.

Die Gemeinschaftsunterstützung kann höchstens 70 % des förderfähigen Projektbudgets betragen. Die Projekte müssen **vor dem 31.12.2004 beginnen** und müssen vor dem 31.12.2006 abgeschlossen sein.

Die maximale Laufzeit beträgt zwei Jahre. Einreichfrist ist der 15.09.2004. Die Leistungsbeschreibung und die Antragsformulare sind auf der Webseite der Europäischen Kommission unter

[http://europa.eu.int/comm/culture/eac/index\\_en.html](http://europa.eu.int/comm/culture/eac/index_en.html) verfügbar.

Für nähere Informationen und Beratung stehen die MitarbeiterInnen des Cultural Contact Points zur Verfügung: Bundeskanzleramt: Frau Mag. Elisabeth Pacher unter 01/53115-7692, [elisabeth.pacher@bka.gv.at](mailto:elisabeth.pacher@bka.gv.at); Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (Kulturelles Erbe): Frau Dr. Anna Steiner unter 01/53120-3630, [anna.steiner@bmbwk.gv.at](mailto:anna.steiner@bmbwk.gv.at); Herr Dipl.-Ing. Franz Neuwirth unter 01/53120-3634, [franz.neuwirth@bmbkw.gv.at](mailto:franz.neuwirth@bmbkw.gv.at) .

E. Freismuth

### **346. „Kultur 2000“: Ausschreibung 2005 – Workshops für AntragsstellerInnen.**

Der Cultural Contact Point in der Abteilung II/7 des Bundeskanzleramtes bietet im Rahmen der Ausschreibung 2005 des Programms KULTUR 2000 Workshops zur Vorbereitung der Anträge an.

Die Teilnahme an einem Workshop erfolgt nur nach Anmeldung beim Cultural Contact Point Frau Sabine Körper, [sabine.koerper@bka.gv.at](mailto:sabine.koerper@bka.gv.at), Tel. 01/53115 - 7691.

Der Workshop richtet sich an Personen, die schon ein konkretes Projekt geplant haben und bereits an einem Antrag im Rahmen der Ausschreibung 2005 arbeiten. Der Workshop dient dazu, den AntragstellerInnen das Ausfüllen des Antragsformulars zu erleichtern und soll die Möglichkeit bieten, Fragen zur Antragstellung zu klären.

Unterlagen zur Ausschreibung sind unter [http://europa.eu.int/comm/culture/eac/how\\_particip2000/pract\\_info/appel\\_2005\\_en.html](http://europa.eu.int/comm/culture/eac/how_particip2000/pract_info/appel_2005_en.html) erhältlich und zum Workshop mitzubringen.

Informationen unter [www.ccp-austria.at](http://www.ccp-austria.at) - "Tipps".

Termine:

Fr 17.9.2004, 16.00 - 20.00 Uhr (einjährige Projekte)

Di 21.9.2004, 14.00 - 18.00 Uhr (mehrjährige Projekte)

Fr 24.9.2004, 10.00 - 14.00 Uhr (einjährige Projekte)

Di 28.9.2004, 14.00 - 18.00 Uhr (einjährige Projekte)

Fr 1.10.2004, 10.00 - 14.00 Uhr (einjährige Projekte)

Mo 4.10.2004, 16.00 - 20.00 Uhr (mehrjährige Projekte)

Mo 18.10.2004, 14.00 - 18.00 Uhr (mehrjährige Projekte)

Ort: Bundeskanzleramt, Sektion für Kunstangelegenheiten, Schottengasse 1 (1. Stock, Sitzungssaal), 1010 Wien.

E. Freismuth

### **347. „Kultur 2000“: Europäische Laboratorien für das Kulturerbe.**

Die Laboratorien für das Kulturerbe sind Kooperationsprojekte, die auf hohem Niveau die Konservierung und Restaurierung von kulturellem Erbe zum Inhalt haben. Gemeinsam von den Partnerorganisationen sollen innovative Methoden und Techniken entwickelt, erprobt und auf europäischer Ebene verbreitet werden.

Die Projekte müssen von mindestens drei Partnerorganisationen aus teilnahmeberechtigten Ländern geplant, durchgeführt und co-finanziert werden. Die Projekte haben eine Laufzeit von einem Jahr und müssen im Jahr 2005 umgesetzt werden. Der Zuschuss durch die Europäische

Kommission beträgt mind. EUR 150.000,-- bis EUR 300.000,--, wobei diese Summe höchstens 50% der des gesamten Projektvolumens ausmachen darf.

Gefördert werden 2005 vier Projekte. Es gelten die Förderbedingungen für einjährige Projekte und das Förderformular von KULTUR 2000. Das Verfahren zur Qualitätsbestimmung und Auswahl für die Ausschreibung 2005 von KULTUR 2000 kommt zur Anwendung.

**Einreichfrist: 29. Oktober 2004**

Die Projekte müssen der Europäischen Kommission bis zu diesem Datum über die für Denkmalschutz zuständige Abteilung, Abt. IV/3, Herrn DI Franz Neuwirth, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, 01/53120 - 3634 oder [franz.neuwirth@bmbwk.gv.at](mailto:franz.neuwirth@bmbwk.gv.at) , und die Ständige Vertretung Österreichs bei der EU vorgelegt werden.

Weitere Informationen: [www.ccp-austria.at](http://www.ccp-austria.at) und die Website der Europäischen Kommission [http://europa.eu.int/comm/culture/eac/index\\_en.html](http://europa.eu.int/comm/culture/eac/index_en.html) .

Für Beratungen stehen gerne zur Verfügung:

Bundeskanzleramt: Mag. Elisabeth Pacher, 01/53115 - 7692 oder [elisabeth.pacher@bka.gv.at](mailto:elisabeth.pacher@bka.gv.at) .

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (bei Fragen im Bereich "Kulturerbe"): DI Franz Neuwirth, 01/53120 - 3634 oder [franz.neuwirth@bmbwk.gv.at](mailto:franz.neuwirth@bmbwk.gv.at) .

E. Freismuth

**348. "Scholarship Opportunities" an der KDI School of Public Policy and Management in Seoul, Korea.**

Die KDI School of Public Policy and Management in Seoul, Korea, bietet talentierten Studenten "Scholarship Opportunities" und finanzielle Unterstützung.

Weitere Informationen: [admissions@kdischool.ac.at](mailto:admissions@kdischool.ac.at)

Ende der Bewerbungsfrist: 29. Oktober 2004.

Mr. Warren Park, Director of International Affairs

KDI School of Public Policy and Management

207-43, Cheongnyangri 2-dong Dongdaemun-gu, Seoul 130-868 South Korea

[www.kdischool.ac.kr](http://www.kdischool.ac.kr)

---

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien; Redaktion: Dr. Elisabeth Freismuth  
Alle: 1030 Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, Tel.: 711 55/DW 6103